



SCHWEIZERISCHE  
GEOMORPHOLOGISCHE  
GESELLSCHAFT

SOCIÉTÉ SUISSE DE  
GÉOMORPHOLOGIE

[www.geomorphology.ch](http://www.geomorphology.ch)

**President:**

Christoph Graf, Eidg. Forschungsanstalt WSL,  
Zürcherstrasse 111, CH-8903 Birmensdorf  
Tel.: +41 44 739 24 54  
christoph.graf@wsl.ch

**Office:**

Benno Staub, University of Fribourg, Department of  
Geosciences, Geography,  
Chemin du Musée 4, CH-1700 Fribourg  
Tel.: +41 26 300 90 20  
benno.staub@unifr.ch

---

## Protokoll der SGmG Generalversammlung vom 18.06.2015, in Innertkirchen

**Anwesend:** Christoph Graf (Präsident), Isabelle Gärtner-Roer, Margreth Keiler, Nikolaus Kuhn, Cristian Scapozza, Reynald Delaloye, Markus Zimmermann, Daniel Tobler, Michael Bründli, Luc Braillard, Marco Rieder, Thomas Strehl, Claudia Holenstein, Peter Mani, Silvia Kaeser, Markus Schatzmann, Jan Baumgartner, Benjamin Berger, Cornelia Gusterer, Livia Bürkli, Helen Gosteli, Veronika Röthlisberger, Florian Ortner, Ambrosi Christian, Elisa Giaccone, Mario Kummert, Véronique Erens, Armin Rist, Dominik Stamm, Max Boxleitner, Martin Mergili\*, B. Staub (Protokoll)

Zusätzlich sind 4 weitere SGmG Mitglieder anwesend ohne Eintrag in der Präsenzliste (total 37) sowie 4 weitere *Gäste ohne Stimm- und Wahlrecht* (\*).

**Entschuldigt:** Peter Heitzmann, Bruno Messerli, Regula Frauenfelder Kääb, Michelle Schneuwly, Daniel Vonder Mühl, Catherine Berger, Roberto Loat, Christophe Lambiel, Michael Zemp, Hans Kienholz, Sébastien Castellort, Johann Müller, Georgia Scapozza, Frédéric Herman, Christine Lévy-Rothenbühler

### 1. Begrüssung, Agenda

Christoph Graf heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Traktanden vor. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungsanträge zur Agenda.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 22. November 2014 in Fribourg

Das Protokoll zur letzten Generalversammlung wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder versandt. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Mit den „Swiss Geomorphological Sponsored Seminars“ hat 2015 eine neue Vortragsserie mit Unterstützung der SGmG sehr erfolgreich gestartet. Nach Genf und Lausanne hat in Lugano bereits die dritte Veranstaltung stattgefunden. Weitere Vorträge mit anschliessendem Apéro sind in Planung und werden frühzeitig auf der SGmG Website (<http://www.geomorphology.ch>) angekündigt.

Die Jahrestagung 2015 in Innertkirchen ist sichtlich ein Erfolg, den treibenden Kräften und insbesondere Margreth Keiler sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Leider muss die SGmG eine abnehmende Aktivität der Jungen Geomorphologen verzeichnen. Der Vorstand möchte daher insbesondere junge und junggebliebene Mitglieder der SGmG ermuntern, sich aktiv für interessante Aktivitäten wie Exkursionen oder Workshops zu engagieren. Die finanziellen Mittel sind vorhanden!

Wie gewohnt unterstützt die SGmG Nachwuchsforschende für die Vorstellung ihrer Forschungsarbeiten an nationalen und internationalen Konferenzen. 2015 werden bisher die folgenden Konferenzbesuche von der SGmG finanziell unterstützt:

- Johann Müller (Universität Zürich) für einen Vortrag an der GEOQuebec in Kanada zum Thema „Rockglaciers on the Run – An advanced approach to assess rockglacier evolution“
- Mohammadali Saremi Naeini (Universität Basel) für eine Posterpräsentation an der EGU 2015 in Wien zum Thema “Separation of dry and wet periods from regular weather station data for the analysis of wind erosion risk”
- Brice Prudat (Universität Basel) für einen Vortrag sowie 3 Poster an der EGU 2015 in Wien zu den Themen “Soil water dynamic studies from two Arenosols of North-Central Namibia”, “Ehenge: marginalized soil with high water use efficiency”, “Northern Namibia’s Ehenge: marginal soil with high water use efficiency”, “Land scarcity in Northern Namibia”
- Juliane Krenz (Universität Basel) für eine Posterpräsentation an der EGU 2015 in Wien zum Thema “Carbon Erosion in the Great Karoo Region of South Africa“
- Benjamin Fischer (Universität Bern) für einen Vortrag an der SGmG Jahrestagung 2015 in Innertkirchen zum Thema „Entwicklung des Murgangrisikos von 1950 bis 2014 anhand eines Fallbeispiels in Sörenberg“
- Elisa Giaccone (SUPSI) für eine Posterpräsentation an der GmG Jahrestagung 2015 in Innertkirchen zum Thema „Five years of thermal and kinematics monitoring of Alpine permafrost in the Ticino Alps“
- Nico Mölg (Universität Zürich) für einen Vortrag an der IUGG 2015 in Prag zum Thema “Characteristics of surge-type glaciers in the Karakoram“

Seit Anfang Jahr ist die SGmG im Web-Portal «Naturwissenschaften Schweiz» der SCNAT vertreten. Das neue Webportal bringt einige Vereinfachungen, welche die Visibilität der Gesellschaft erhöht und die Ankündigung von Veranstaltungshinweisen vereinfacht. Der Vorstand ist sehr bestrebt, die Website stets aktuell zu halten, ein regelmässiger Besuch lohnt sich: [www.geomorphology.ch](http://www.geomorphology.ch) Für die Betreuung der Webpage wird ein Webmaster gesucht und es wird versucht, via SCNAT eine minimale Abgeltung zu ermöglichen.

Weiter dankt der Präsident dem Vorstand der SGmG (welcher heute leider nicht ganz komplett anwesend ist: Frédéric Hermann, Sébastien Castelltort und Johann Müller waren leider verhindert), für die geleistete Arbeit.

#### **4. Finanzbericht 2014 und Revisorenbericht 2014**

Der Jahresabschluss 2014 wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Einnahmen von knapp 10'500.- übersteigen erfreulicherweise die Ausgaben von gut 8'000.- um Fr. 2'367.25. Nach einem grösseren Defizit im vergangenen Jahr erzielte die SGmG somit wiederum einen Gewinn. Dieser resultiert primär weil Kosten für Publikationen nicht im 2014 angefallen sind (fällig im 2015) und 2014 keine Jahrestagung stattgefunden hat. Die Ausgaben für die Nachwuchsförderung lagen im normalen Rahmen (2'500.-). Das Vermögen per 31.12.2014 ist damit wieder auf gut Fr. 30'000.- angewachsen. Die vorsichtige Budgetierung hat sich im wahrsten Sinne des Worts ausbezahlt.

Der Präsident fasst den Revisorenbericht 2014 zusammen und bittet die Anwesenden den Revisoren, dem Kassier und dem SGmG Vorstand Decharge zu erteilen. Die Arbeit der Revisorinnen Valentine Fasel und Sylvie Bovel sowie von Nikolaus Kuhn und Rosmarie Gisin (Kasse der SGmG, Universität Basel) wird bestens verdankt. Die Versammlung genehmigt den Jahresabschluss 2014 sowie den neusten Revisorenbericht einstimmig bei einer Enthaltung.

## 5. Statutenrevision

Die bisherigen Statuten der SGmG basieren auf einer Version von 1991, welche 1996 gekürzt und neu strukturiert wurde. Hauptbestandteil der Statutenrevision 2015 ist die Streichung der Kategorie *Kollektivmitglieder* (Körperschaften mit Stimm- und Wahlrecht, zahlungspflichtig), da diese faktisch schon seit mehreren Jahren nicht mehr geführt, resp. deren Mitgliederbeiträge nicht konsequent eingefordert wurden. Der Präsident erläutert die vorgeschlagenen Änderungen (Anpassung von Art. 5 und 10 sowie Streichung des Art. 7) im Detail. Sämtliche Vereine und Institutionen werden zukünftig als *korrespondierende Mitglieder* der SGmG geführt, welche keinen Mitgliederbeitrag entrichten und im Gegenzug auch kein Stimm- und Wahlrecht besitzen. Zudem werden einige Begrifflichkeiten den dem heutigen Gebrauch angepasst. Die betroffenen Vereine und Institutionen wurden im Frühjahr 2015 über diese vorgeschlagene Statutenänderung informiert.

Entscheid: Die Anwesenden stimmen der Statutenänderung einstimmig und ohne Enthaltungen zu. Die SGmG wird daher neu nur noch aus Aktiv-, Ehren- und korrespondierenden Mitgliedern bestehen. Die neuen Statuten werden vom Präsidenten und dem Sekretär per Datum unterzeichnet. Sie ersetzen vollumfänglich die alte Version vom 21. Juni 1991 in Bern und die revidierte Fassung vom 10. Oktober 1996 in Zürich.

## 6. Ausblick & Programm 2015/2016

Im laufenden Jahr wird am 20.-21. November das 13. Swiss Geoscience Meeting (SGM) 2015 in Basel stattfinden zum Thema "Modelling the Earth". Die SGmG wird wiederum eine Open Session in Geomorphology anbieten, diesmal mit dem Fokus „Modelling in Geomorphology“. Zudem wird anlässlich des International Year of Soils eine "open session on soil research in Switzerland" angeboten. Die Frist zum Einreichen von Beiträgen ist der 31.8.2015. Bis dahin sollte auch die gedruckte Publikation der Jahrestagung 2013 erhältlich sein, die Mehrheit der Artikel ist bereits online bei Geographica Helvetica verfügbar ([http://www.geogr-helv.net/special\\_issue291.html](http://www.geogr-helv.net/special_issue291.html)).

Für 2016 ist keine Jahrestagung geplant, jedoch ein internationales Treffen im Alpenraum gemeinsam mit unseren Berufskollegen aus Österreich. Überdies wird auch die Publikation der SGmG Jahrestagung 2015 in Geographica Bernensia erscheinen. Das Swiss Geoscience Meeting wird 2016 in Genf stattfinden. Mit Sébastien Castelltort als Präsidenten des lokalen Organisationskomitees wird die SGmG auch dort eine aktive Rolle einnehmen.

## 7. Budget 2016

Das Budget 2016 wurde sehr vorsichtig erstellt und weist ein Defizit von Fr 3'000.- auf bei einem Umsatz von Fr. 20'000.-. Der Präsident erläutert die einzelnen Posten des Budgets im Detail. Neue Posten sind vorgesehen für den Unterhalt der Webseite (1000.-) sowie die Überarbeitung von Lehrmaterialien zur Geomorphologie (einmalig 3'000.-). Die Budgetplanung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen und im Anschluss zusammen mit dem Protokoll der GV verschickt. Der Präsident dankt Nikolaus Kuhn und Rosmarie Gisin herzlich für das Führen der Kasse.

## 10. Varia

Die Vizepräsidentin Isabelle Gärtner-Roer gratuliert im Namen aller Anwesenden dem Präsidenten Christoph Graf herzlich zum Geburtstag (Happy Birthday!). Überdies wird auf kommende Veranstaltungen hingewiesen, weitere Informationen folgen per Email.

Christoph Graf informiert die Anwesenden, dass das SGmG Sekretariat per Anfang 2016 vermutlich neu zu besetzen ist da Benno Staub seine Dissertation abschliessen wird. Allfällig interessierte Personen sind gebeten sich beim Sekretariat oder dem Präsidenten zu melden.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstands bei allen Anwesenden und wünscht weiterhin eine interessante Jahrestagung in Innertkirchen.

Benno Staub, Juni 2015